

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>0. <u>EINLEITUNG</u></b>	<b>S. 9</b>
0.1. Biographische Daten	S. 10
0.2. Rezeptionsgeschichte und Forschungsstand	S. 12
0.3. Zur Quellenlage	S. 16
 <b>1. <u>IMPERIALISMUS UND BÜRGERLICHE KONTERREVOLUTION</u></b>	 <b>S. 17</b>
1.1. Die Faschismuskussion in der Komintern bis 1923	S. 18
1.2. Clara Zetkins Warnungen	S. 22
1.3. Die neue Taktik: 'Heran an die Massen'	S. 26
1.4. Korsch und die Arbeiterregierung	S. 28
1.5. Der rote Oktober in Deutschland	S. 30
1.6. Die 'Lehren' aus der Niederlage	S. 33
 <b>2. <u>DIE LENINISTISCHE PERIODE - DER KPD-POLITIKER KORSCH</u></b>	 <b>S. 37</b>
2.1. Korsch's Reaktion auf die Oktoberniederlage	S. 37
2.2. Korsch und der Sozialfaschismus	S. 39
2.3. Republik und Faschismus	S. 40
2.4. Faschismus und seine Funktion im Klassenkampf	S. 45
 <b>3. <u>MONOPOL, GEWALT UND KRISE - DER STERBENDE KAPITALISMUS</u></b>	 <b>S. 47</b>
3.1. Definition des Imperialismus	S. 47
3.2. Monopol, Gewalt und Krise	S. 48
3.3. Der sterbende Kapitalismus - Der Übergang zum Sozialismus	S. 51
3.4. Imperialismus und 'historisierende' Kapitalinterpretation	S. 55
3.5. Die Entstehung von Klassenbewußtsein bei Lenin	S. 56

<b>4.</b>	<b><u>LENIN-REZEPTION BEI KORSCH UND KRITIK DER KRISENTHEORIE</u></b>	S. 60
4.1.	Die revolutionäre Epoche	S. 60
4.2.	Klassenbewußtsein und 'Konstitutionsproblematik'	S. 61
4.3.	Der Bruch mit Lenins Parteitheorie	S. 63
4.4.	Die Kritik der 'Widerspiegelung'	S. 64
4.5.	Korschs Kritik 'objektivistischer' Krisentheorien	S. 66
<b>5.</b>	<b><u>KLASSENKÄMPFE IN DEUTSCHLAND</u></b>	S. 69
5.1.	Das Vorspiel zu Hitler	S. 69
5.2.	Die Konstitutionsperiode	S. 69
5.3.	Angriff der Reaktion	S. 71
5.4.	Die Krise 1923	S. 72
5.5.	Die Ära Stresemann - Die konstituierte Republik	S. 73
5.6.	Die Liquidierung der Republik	S. 74
5.7.	Zwei Irrtümer: Deutsche Republik und deutsche Revolution	S. 76
5.8.	Die deutsche Sonderentwicklung	S. 78
5.9.	Der dritte Irrtum: Die falsche Politik der Kommunisten	S. 80
5.10.	Verteidigung der Republik	S. 83
<b>6.</b>	<b><u>DIE FASCHISTISCHE KONTERREVOLUTION</u></b>	S. 86
6.1.	Allgemeine Aspekte der faschistischen Konterrevolution	S. 86
6.2.	Die Schule der Diktatoren	S. 89
6.3.	Das historische Gesetz der faschistischen Konterrevolution	S. 93
6.4.	Die Massenbasis der faschistischen Konterrevolution	S. 98
6.5.	Eine neue Verbindung von politischer und ökonomischer Macht	S. 99
6.6.	Der Zwang der ökonomischen Entwicklung	S. 101
6.7.	Die zwei Machtgruppen	S. 102

<b>7.    <u>STAATSKAPITALISMUS, TOTALITARISMUS UND MONOPOLISTISCHER KRIEG</u></b>	<b>S. 106</b>
7.1. Die internationale Tendenz zum Faschismus	S. 106
7.2. Die Möglichkeit des Auseinanderfallens von Basis und Überbau	S. 108
7.3. Die Strukturformel des Regimes	S. 110
7.4. Krieg und Kriegswirtschaft	S. 114
7.5. Die 'Unmöglichkeit' des 'totalen Krieges'	S. 116
7.6. Demokratischer Widerstand oder revolutionäre Aktion?	S. 120
7.7. Totalitarismus - eine neue Frist für den Kapitalismus	S. 123
 <b>8.    <u>KORSCH UND DIE FASCHISMUSDISKUSSION IM INSTITUT FÜR SOZIALFORSCHUNG</u></b>	 <b>S. 126</b>
8.1. Korsch's Beziehung zum Institut	S. 126
8.2. Horkheimers 'autoritärer Staat'	S. 128
8.3. 'Staatskapitalismus' als idealtypischer Begriff	S. 132
8.4. Korsch's Verteidigung der politischen Ökonomie	S. 136
8.5. Franz Neumanns 'Behemoth'	S. 138
8.6. Korsch's Kritik an 'Behemoth'	S. 141
8.7. Die Tradition staatskapitalistischer Tendenzen und ihre Verwirklichung in der Sowjetunion	S. 146
 <b>9.    <u>REVOLUTION UND KONTERREVOLUTION IN DER SOWJETUNION UND IHRE INTERNATIONALEN AUSWIRKUNGEN</u></b>	 <b>S. 149</b>
9.1. Die Sowjetunion - ein bürgerlicher Staat	S. 149
9.2. Der Hebel zur 'Faschisierung' Europas	S. 152
9.3. Der fortschrittliche Charakter der Oktoberrevolution	S. 155
9.4. Die traditionelle Unterschätzung 'konterrevolutionären Geschehens'	S. 157

10.	<u>FASCHISMUS, BONAPARTISMUS UND KORSCHS ZWEIFEL AN MARX</u>	S. 160
10.1.	Korsch's Kritik an der Revolutionstheorie	S. 160
10.2.	Marx' Analyse der Klassenkämpfe in Frankreich	S. 163
10.3.	Die jakobinischen Wurzeln in der Revolutionstheorie	S. 167
10.4.	Engels' späte Klarstellungen: Die Entwicklungsdiktatur	S. 169
10.5.	Die ahistorische Konterrevolution	S. 172
10.6.	Faschismus und Bonapartismus	S. 173
11.	<u>ZUSAMMENFASSUNG</u>	S. 176
	<u>ANMERKUNGEN</u>	S. 185
	<u>AUSWAHLBIBLIOGRAPHIE</u>	S. 250